

Kassel, 06.12.2007

Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

City-Management

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und FDP
- 101.16.677 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Rudolph

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Weiterentwicklung des Citymanagement zu prüfen. Dabei soll ihn ein Beraterbüro unterstützen, das über die möglichen Organisationsformen eines Citymanagements (Typologie als auch Stadttypen) Auskunft geben kann.

Bei seiner Prüfung soll sich der Magistrat an folgenden Punkten orientieren: Möglichkeiten der institutionellen Ansiedlung eines Citymanagements, mögliche Kompetenzausstattung und -abgrenzung, übertragene Aufgaben und Finanzierung.

Darüber hinaus soll berücksichtigt werden:

- a) die Erfahrungen der unterschiedlichen Citymanagement-Konstruktionen mit Vor- und Nachteilen für die Stadt Kassel. Citymanagement auf
 - (1) städtische Initiative
 - (2) PPP-Projekte und
 - (3) Initiativen von Kaufleuten.
- b) Die Präsentation der wissenschaftlichen Auswertung des Landeswettbewerbs NRW (ILS, Difu).

Über das Ergebnis der Prüfung soll der Magistrat im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr berichten. Er wird gebeten, zu dieser Ausschusssitzung einen Vertreter von kassel tourist und ggf. vom Büro Heinz & Partner einzuladen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Ablehnung: --

Enthaltung: SPD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von B90/Grüne und FDP betr. City-Management, 101.16.677, wird **zugestimmt**.

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin